MITGLIEDERZEITSCHRIFT
DER GARTENSTADT KARLSRUHE

DIE GENOSSENSCHAFT FÜR WOHNEN
UND VERMÖGENSBILDUNG

AUSGABE 51 • OKTOBER 2019

FREUDE AM WOHNEN

GARTENSTADT
Karlsruhe

JUBILÄUM | 3
50 Jahre Mitgliedschaft

LEBENDIGE GARTENSTADT | 4
Aktuelle Freizeitaktivitäten

CAR-SHARING IN DER GARTENSTADT | 6
Günstige Alternative zum eigenen Pkw

Ralf Neudeck

Editorial

Sehr geehrte Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren,

ich begrüße Sie zur aktuellen Ausgabe unserer Mitgliederzeitschrift „Freude am Wohnen". In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen unseren neuen Mitarbeiter im Bestandsmanagement und Regiebetrieb sowie unsere neue Auszubildende zur Immobilienkauffrau vor.
Über einen weiteren wichtigen Punkt, der insbesondere unsere Mieterinnen und Mieter berührt, möchte ich Sie auch informieren. Wie Sie wissen, haben wir die Firma B&O seit 10 Jahren mit der Betreuung und Durchführung unserer Notrufnummer rund um die Uhr beauftragt. B&O hat nun im August diesen Jahres den entsprechenden Vertrag mit uns aus geschäftspolitischen Gründen zum 31.12.2019 gekündigt. Da wir aber jedoch fest davon überzeugt sind, dass eine ständige Erreichbarkeit für Notfälle und Kleinreparaturbeauftragungen notwendig ist, führen wir derzeit Gespräche mit zwei Firmen, die entsprechende Leistungen speziell für die Wohnungswirtschaft anbieten. Wir gehen davon aus, dass wir bis zum 01.01.2020 einen neuen Partner gefunden haben und somit diesen Service auch weiterhin für Sie anbieten können.
Unser Neubau im Krokusweg 52 und Dahlienweg 56/58 schreitet seiner Fertigstellung entgegen. Wir sind derzeit voll in der Vermietungsphase und haben im ersten Ausschreibungszeitraum von 88 Mitgliedern und 22 Nichtmitgliedern insgesamt 491 Bewerbungswünsche für 38 zur Verfügung stehenden Wohnungen erhalten. Diese Zahlen zeigen in aller Deutlichkeit auf, wie angespannt der Wohnungsmarkt in Karlsruhe und der Region ist.
Unser bundesweiter Dachverband GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e. V. der 3.000 Genossenschaften, kirchliche, privatwirtschaftliche sowie Landes- und Bundeswohnungsunternehmen mit 6 Mio. Wohnungen vertritt, hat zu diesem Thema einen Katalog mit 20 Vorschlägen für bezahlbares Wohnen vorgelegt. Einige wesentliche Eckpunkte daraus will ich Ihnen nachstehend nennen:

1. Wohnraum erhalten

- In Mangelgebieten sollten keine neuen Zweitwohnungen zugelassen werden. Hier gilt es die Umwandlung von Dauerwohnungen zu Zweitwohnsitzen oder Ferienwohnungen zu unterbinden.

- Mehr Schutz vor Eigenbedarfskündigung und Umwandlung in Wohneigentum: unser Verband als auch wir dulden keine „schwarzen Schafe". Das Vorgehen gegen diese muss jedoch gezielt angegangen werden, ohne die gesamte Branche zu treffen. Auf Initiative unseres Dachverbandes ist zum 01.01.2019 das Mietrechtsanpassungsgesetz in Kraft getreten, wo unter anderem das missbräuchliche und bewusste Hausmodernisieren als Ordnungswidrigkeit eingestuft wurde.

2. Wohnkosten begrenzen

- Bezahlbarer Klimaschutz:
  Unsere gesamte Branche weiß nicht, ob wir es schaffen können, bis 2050 einen klimaneutralen Gebäudebestand zu haben. Eins ist jedoch sicher: mit den derzeitigen Rahmenbedingungen oder einem Fortschreiben der bisherigen Politik ist es unmöglich. Als Voraussetzung für wesentliche zusätzliche Einsparungen an CO_2-Emissionen in den vermieteten Wohnungen – hier sind seit 1990 in unserem Branchenverband bereits beachtliche 60 % Einsparung erreicht worden – ist eine Neuausrichtung der Klimapolitik und Ihrer Förderung unabdingbar.
- Kosten der EEG-Umlage begrenzen:
  Zur Zeit zahlen die privaten Stromkunden einen erheblichen Anteil der EEG-Umlage zur Finanzierung der Ermäßigung der Industriestrompreise. Das ist aus unserer Sicht ungerecht. Eine Umstellung der Industrieermäßigung auf eine Steuerfinanzierung ist geboten. Dies würde gerade die Mieterhaushalte mit niedrigem Haushaltseinkommen entlasten. Die Einführung eines CO_2-Preises auf Heizöl und Erdgas zur Reduzierung der EEG-Umlage ist dagegen keine Lösung. Mieter werden dadurch schlechter gestellt, weil Sie im Vergleich zu Gewerbe mehr Wärme und weniger Strom verbrauchen.
- Wohngeld deutlich erhöhen:
  Um Menschen mit niedrigem Einkommen zu unterstützen, ist das Wohngeld ein wichtiger Baustein. Bund und Länder haben hier bereits eine Verbesserung beschlossen. Ab 2020 sollen hier insgesamt 1,2 Mrd. Euro zur Verfügung stehen.
- Kostentransparenz bei allen Maßnahmen:
  Alle Maßnahmen des Bundes (Gesetze/Verordnungen) müssen auf die Auswirkungen hinsichtlich der Baukosten untersucht werden. Nur so kann überhaupt ein Kostenbewusstsein sowohl beim Gesetzgeber, als auch bei Planungs- und Genehmigungsbehörden sowie den politischen Entscheidungsträgern entstehen.
- Wohnungsbau nicht überfrachten:
  Viele Seiten haben Ansprüche an den Wohnungsbau. Ein jeder Anspruch für sich genommen hat sicherlich seine Berechtigung. Wir können im Wohnungsbau aber nicht alles auf einmal bewerkstelligen, zumindest dann nicht mehr preiswert. Dies haben uns unsere aktuellen Neubauvorhaben auch gezeigt.
- Baufortschritt beschleunigen:
  Die relevanten Ämter sind in den Kommunen häufig personell zu knapp besetzt. Die Folgen sind lange Genehmigungsverfahren mit daraus resultierenden Preissteigerungen. Darüber hinaus verzögert sich die Bereitstellung von weiterem Wohnraum für die Menschen auf Wohnungssuche.

Um unseren Teil zur Lösung der Knappheit im Wohnungssektor beizutragen, stehen wir in Kontakt mit der Stadt sowie unseren partnerschaftlich verbundenen Kolleginnen und Kollegen der anderen Genossenschaften und Wohnungsunternehmen und tauschen uns regelmäßig aus.

Es grüßt Sie
Ihr Ralf Neudeck

Mitgliederehrungen

50 Jahre Mitgliedschaft – Die Gartenstadt Karlsruhe gratuliert

In 2019 können 42 Genossenschaftsmitglieder auf eine 50-jährige Mitgliedschaft in unserer Genossenschaft zurückblicken. Diese Mitglieder erhalten den Ehrenteller der Gartenstadt Karlsruhe und eine Urkunde.

Mitglieds-Nr.	Name	Ort
9031	Wolfgang Bittmann	Karlsruhe
9050	Brigitte Thomas	Karlsruhe
9054	Eberhard Engel	Karlsruhe
9056	Gerda Hitzler	Karlsruhe
9076	Klaus Dieter Becker	Karlsruhe
9081	Barbara Vogt	München
9084	Herbert Britz	Karlsruhe
9085	Monika Hirsch	Karlsruhe
9090	Klaus Scherer	Achern
9092	Karl-Heinz Rauscher	Karlsruhe
9095	Rolf Wendling	Karlsruhe
9102	Wolfgang Zöller	Lampertheim
9122	Hans-Joachim Vogel	Karlsruhe
9133	Inge Weidenhammer	Karlsruhe
9144	Karl Max Hantke	Karlsruhe
9151	Irmtraud Pilz	Ettlingen
9155	Michael Stauch	Karlsruhe
9162	Anna Pesch	Karlsruhe
9168	Edith Melzer	Karlsruhe
9169	Waltraud Fischer	Karlsruhe
9179	Maria Barth	Karlsruhe
9183	Andreas Münzinger	Karlsruhe
9191	Alice Müller	Ettlingen
9193	Siegfried Meier	Rheinstetten
9198	Anja Gegusch	Eriskirch
9199	Evelyne Kan	Freiburg
9215	Heinz Bauer	Karlsruhe
9225	Reinhard Keck	Karlsruhe
9226	Horst Müller	Bruchsal
9231	Martha Schuldner	Karlsruhe
9232	Jürgen Scholl	Karlsruhe
9236	Hilda Argast	Karlsruhe
9237	Ruth Okeli	Karlsruhe
9240	Elke Tröhler	Karlsruhe
9244	Gabriele Perrin	Karlsruhe
9253	Klaus Weick	Karlsruhe
9254	Helga Axtmann	Karlsruhe
9257	Annette Wörner	Herrenberg
9258	Martin Riegger	Windisch
9269	Gunther Schmohl	Karlsruhe
9270	Helmut Traub	Rheinstetten
9271	Brigitte Beck	Karlsruhe

Baumkataster – Begehungen starten

Im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht lässt die Gartenstadt jährlich den gesamten Baumbestand überprüfen. Um einen möglichst genauen Überblick des Bestandes zu erlangen, werden auch die Bäume in den Mietergärten begutachtet.

Mit der Überprüfung ist das Sachverständigenbüro Peter Trunsperger beauftragt. Die Begehungen in diesem Jahr werden, sofern es die Witterung zulässt, Ende September / Anfang Oktober beginnen.

Wir bitten Sie, Herrn Trunsperger Zutritt zu Ihrem Garten zu gewähren.

Sparen bei unserer Gartenstadt

Die tagesaktuellen Zinskonditionen für unsere Sparprodukte teilen wir Ihnen gerne auf Anfrage mit. Sie finden diese auch jederzeit im Internet unter:
www.gartenstadt-karlsruhe.de

Fragen Sie uns persönlich, wir informieren Sie gerne ausführlich.

Silvia Kayser Tel. 0721 - 9 88 21-24
Alexandra Gireth Tel. 0721 - 9 88 21-25

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 08:30 bis 12:00 Uhr
Donnerstag 13:30 bis 17:30 Uhr

Unsere Bankverbindung
Aareal Bank
BIC: AARBDE5WDOM
IBAN: DE115501 0400 0000 3225 13

QUARTIER SONNENGRÜN

Lebendige Gartenstadt

Aktuelle Freizeitaktivitäten im Hans-Kampffmeyer-Saal

AB DI, 17. SEPTEMBER

PILATES

Vor allem bei Beschwerden rund um den Rücken stellt Pilates durch die Aktivierung und Kräftigung der tiefen Stützmuskulatur ein überaus sinnvolles und effektives Training dar. Geeignet ist der Kurs für Einsteiger und Wiedereinsteiger, aber auch für Pilates-Geübte. Ein Probetraining sowie ein späterer Einstieg sind jederzeit möglich. Ein Krankenkassenzuschuss kann beantragt werden.

TERMINE
17. September – 17. Dezember 2019 / 7. Januar – 24. März 2020
dienstags, 17.00 – 18.00 Uhr
Frühzeitige Anmeldung wird empfohlen.

INFOS UND ANMELDUNG
Telefon 0179 9 20 48 97
info@stina-gesundheitstraining.de, www.stina-gesundheitstraining.de

AB DO, 19. SEPTEMBER

YIN YOGA – FASZIENMASSAGE

Yin Yoga ist ein sanfter Weg, deinen Körper von muskulären Verspannungen und seelischen Anspannungen zu befreien.
Yin Yoga fördert die Beweglichkeit, lindert Schmerzen und harmonisiert den Energiefluss in den Meridianen, da die Meridiane in weiten Teilen denselben Verlauf haben, wie Faszienketten im Körper.
Kursleiterin Martina Karl-Liesching hat ihre Ausbildung bei Stefanie Arend gemacht, die als erste Yin Yoga-Lehrerin in Deutschland Bücher dazu veröffentlicht hat.

TERMIN
Neue Kurse ab dem
19. September 2019 (11 Termine)
donnerstags, 19.30 – 21.00 Uhr

Ein Einstieg in den Kurs ist jederzeit möglich.

KONTAKT UND ANMELDUNG
Martina Karl-Liesching
Telefon: 0721 88 26 94
Mobil: 0173 8 98 43 64
E-Mail: tinakarlliesching@gmx.de
Web: www.qigong-in-karlsruhe.de

Viele weitere Angebote

Informieren Sie sich über die Angebote in unserem Hans-Kampffmeyer-Saal. Von Zumba über Physyolates bis hin zu Yoga, Spielenachmittagen und Tanzabenden ist für jeden etwas dabei. Lesen Sie mehr dazu auf unserer Webseite:

www.gartenstadt-karlsruhe.de

Notfallnummern

Reparatur- u. Schadensmeldungen
0721 - 9 88 21-55
Service-Hotline Kabelanschluss
0721 - 9 88 21-59
Service-Hotline Rauchmelder
01806 - 16 16 16
20 Cent/Anruf aus dt. Festnetz,
mobil max. 60 Cent/Anruf

Heizungsausfall, Warmwasserausfall
Wasserrohrbruch
0179 - 7 84 65 55
bechem + post
0175 - 5 73 05 86
SHT Rudolph
0171 - 5 54 75 35
Heizungs Schmidt

Nachbarschaftsfrühstück.

Zum 9. Mal wurde gemeinsam gefrühstückt

Anlass für das Nachbarschaftsfrühstück der Gartenstadt Karlsruhe ist der Internationale Tag der Genossenschaften. Am 6. Juli war es wieder soweit und die Frühstückstafeln wurden gedeckt.

Der Internationale Genossenschaftstag (International Cooperative Day) wird seit 1923 durch die International Cooperative Alliance gefeiert und findet alljährlich am ersten Samstag im Juli statt. Er soll das Bewusstsein für Genossenschaften schärfen und internationale Solidarität, ökonomische Effizienz, Gleichheit und Weltfrieden als Erfolge und Ideale der Genossenschaftsbewegung feiern und fördern. Als Wohnungsgenossenschaft sieht die Gartenstadt Karlsruhe den Genossenschaftstag in Verbindung mit dem Nachbarschaftsfrühstück als gute Gelegenheit, den Kontakt und das Miteinander unter den Gartenstadt-Bewohnern zu fördern und zu stärken. Bei den Frühstücksrunden geht es mitunter sehr lebhaft zu. Denn es wird gesungen, gelacht, diskutiert, und: natürlich gefrühstückt.
Insgesamt wurden in diesem Jahr 388 teilnehmende Personen gezählt, die rund 800 Brötchen bestellt haben – ein kleiner Rekord. Auch im kommenden Jahr wird das Nachbarschaftsfrühstück wieder am Tag der Genossenschaften stattfinden.

Termin: Samstag, 4. Juli 2020

31

Wohnungsausschreibungen

24.09. – 04.10.2019
29.10. – 08.11.2019
26.11. – 06.12.2019

lebendige gartenstadt.

CarSharing in der Gartenstadt

Günstige Alternative zum eigenen Pkw

Die Erstanmeldung bei stadtmobil ist online möglich. Führerschein-Check und Aushändigung der Zugangskarte erfolgen im stadtmobil-Büro, und schon stehen alle stadtmobil-Fahrzeuge deutschlandweit zur Verfügung.

Informationen & Kontakt

Anja Orth
Leitung Marketing,
Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Stadtmobil CarSharing GmbH & Co. KG

Ludwig-Wilhelm-Straße 15
76131 Karlsruhe

Telefon
0721 911911-0

E-Mail
anja.orth@karlsruhe.stadtmobil.de

Web
karlsruhe.stadtmobil.de

Stadtnah mit idealer Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr zu wohnen, wissen die Gartenstadt-Bewohner zu schätzen. Bei der aktuellen Baustellensituation fällt die Wahl häufig auf das S-Bahn-Ticket und der Pkw bleibt in der Garage. Die Entscheidung ganz auf ein eigenes Auto bzw. einen Zweitwagen zu verzichten, liegt dann nahe. Wer dennoch individuelle Mobilität genießen möchte, für den kann ein CarSharing-Modell interessant werden.

Nicht nur Privatpersonen, auch zahlreiche Unternehmen haben CarSharing für sich als günstige und umweltschonende Alternative entdeckt. Oft ergibt sich die Entscheidung aus einem simplen Rechenexempel. Wer weniger als 12.000 Kilometer pro Jahr mit dem Auto unterwegs ist, fährt mit CarSharing meist günstiger. Bezahlt wird nach einer einmaligen Aufnahmegebühr, einer Kaution und einem geringen Teilnahmebeitrag lediglich die gebuchte Zeit und die gefahrenen Kilometer. Kosten wie Steuer, Versicherung, Wartung, Reifen und Benzin entfallen.

Mit über 800 Fahrzeugen an rund 170 Stationen ist Karlsruhe CarSharing-Hauptstadt Deutschlands. Vom kleinen Stadtauto über Kombi, 9-Sitzer-Bus und Transporter ist die Bandbreite groß. stadtmobil-Teilnehmer können spontan, aber auch planbar und zuverlässig genau dann auf ein Auto zugreifen, wenn sie es benötigen.

Einfach online, per App oder telefonisch buchen, einsteigen und losfahren. Bei Buchungsende wird das Fahrzeug an derselben Station wieder abgestellt (Ausnahme: stadtflitzer).

Wir bauen für Sie
Kompetent seit 80 Jahren!
Rudolph Bauunternehmung GmbH
- Rohbauarbeiten
- Balkonsanierung
- Betonsanierung
- Kellerabdichtung
- Pflasterarbeiten
- Umbauarbeiten

0721/86 51 21
0721/86 26 68
Windeckstraße 13 | 76135 Karlsruhe
info@rudolph-bauunternehmung.de
www.rudolph-bauunternehmung.de

Kontakt
Telefon: 0721 9 88 21-90
Fax: 0721 9 88 21-80
E-Mail: nussbaum@gartenstadt-karlsruhe.de

Kontakt
Telefon: 0176 42 76 91 39
Fax: 0721 98 92 92 07
E-Mail: werkhofi@gartenstadt-karlsruhe.de

Neue Mitarbeiter

Die Gartenstadt Karlsruhe begrüßt Ann-Katrin Nußbaum und Kai Rozowski

Im Juli diesen Jahres hat Kevin Trösch seine Ausbildung zum Immobilienkaufmann erfolgreich beendet. Wir gratulieren ihm herzlich dazu.
Wir freuen uns, dass Herr Trösch der Gartenstadt weiterhin als fester Mitarbeiter zur Verfügung steht und unsere Technische Abteilung unterstützt.

Zum 1. September 2019 hat Ann-Katrin Nußbaum ihre Ausbildung in unserem Hause begonnen. In den nächsten drei Jahren wird sie im Wechsel zwischen praktischen Aufgaben in unserer Geschäftsstelle und dem Blockunterricht in Pforzheim den Beruf der Immobilienkauffrau erlernen.

Auch das Team unseres Regiebetriebes im Werkhof wurde erweitert: Seit dem 1. September 2019 ist dort Kai Rozowski als Heizungsbauer und Sanitärinstallateur tätig.

Wir wünschen Ann-Katrin Nußbaum und Kai Rozowski einen guten Start.

Partner der Wohnungsbaugesellschaft Gartenstadt Karlsruhe eG
Heizungs-Schmidt GmbH
Karlsruhe
Beratung • Planung
Installation • Service
Kälte-Klimaservice
minibore® Heizungs-Systeme
sanibore® Sanitär-Systeme
Ein Unternehmen der Heizungs-Schmidt-Gruppe
Wachhausstraße 3
76227 Karlsruhe
Telefon 0721 94391-0
Telefax 0721 94391-99
www.heizungs-schmidt.de
hs.karlsruhe@heizungs-schmidt.de

Impressum

Freude am Wohnen
Mitgliederzeitschrift der Gartenstadt Karlsruhe – die Genossenschaft für Wohnen und Vermögensbildung

Herausgeber
Gartenstadt Karlsruhe eG
Ostendorfplatz 2
76199 Karlsruhe
Telefon 0721 9 88 21 - 0
Fax 0721 9 88 21 - 80
www.gartenstadt-karlsruhe.de
info@gartenstadt-karlsruhe.de

Geschäftsführung (v.i.S.d.P.)
Ralf Neudeck, Vorstandsvorsitzender

Redaktion
Ralf Neudeck, Irina Hansmann, Alexander Rosenbaum

Gestaltung & Layout
projektart – vogel rosenbaum & partner, www.projektart.eu

Bildquellen:
Gartenstadt Karlsruhe, www.projektart.eu, Fotostudio Becker (S. 2/7), Stina Hauser (S. 4), stadtmobil (S. 6)

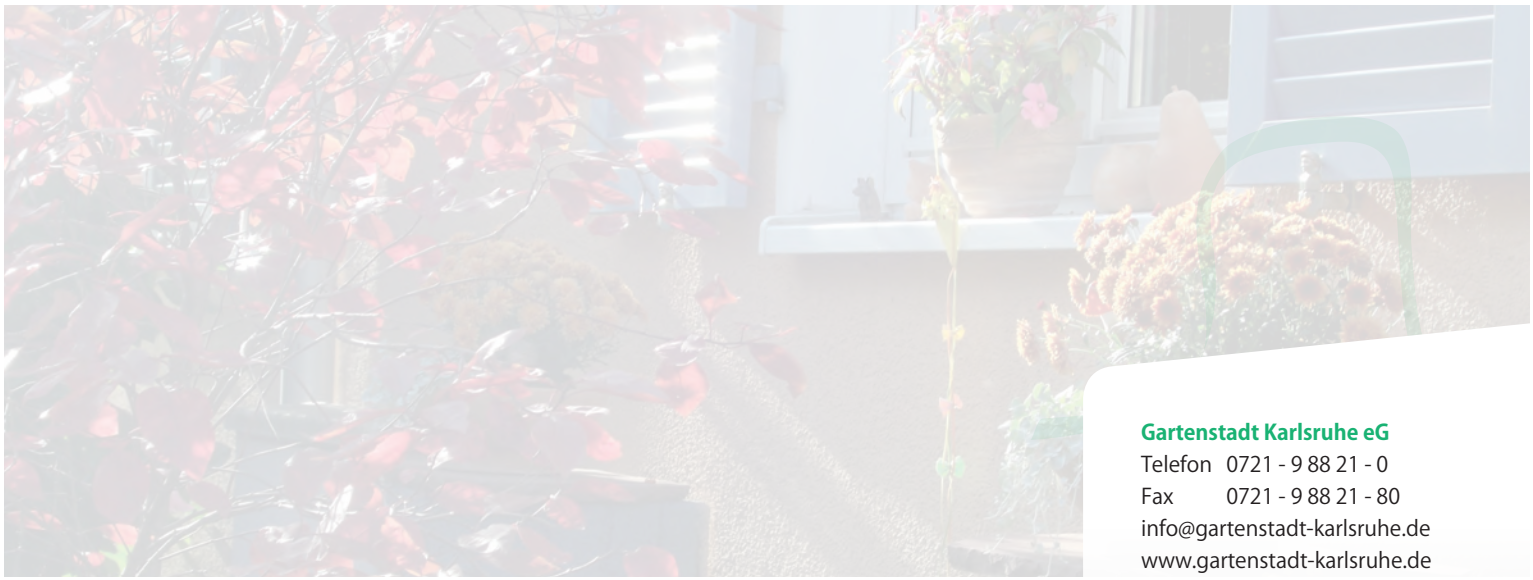
© Vervielfältigung nicht erlaubt

Auflage: 5.000 Stück

Erscheinungsweise: 4 x jährlich

Druck
Bachmann & Wenzel

GARTENSTADT
Karlsruhe



Gartenstadt Karlsruhe eG
Telefon 0721 - 9 88 21 - 0
Fax 0721 - 9 88 21 - 80
info@gartenstadt-karlsruhe.de
www.gartenstadt-karlsruhe.de

Öffnungszeiten

Mo bis Fr	08:30 bis 12:00 Uhr
Do	13:30 bis 17:30 Uhr

Apollo.tec
Gebäudemanagement KG
Langestr. 4 · 76199 Karlsruhe
Telefon 0721 950 72-0
info@apollotec.de

Apollo.tec
Gebäudemanagement KG

Gebäudereinigung
Facility-Services

©MichaelJBerlin – Fotolia.com

SERVICES FÜR SAUBERKEIT, KOMFORT UND WERTERHALTUNG

Die Gebäudedienstleister
Mehr als Handwerk

QUALITÄTSVERBUND GEBÄUDEDIENSTE®

Meisterbetrieb und Mitglied in der Güterschutz Gemeinschaft Gebäudereiniger